



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.08.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums

Carsta Benzien

Maik Baalhorn

Beate Schmülling

Heiko Christen

Sylvia Schulz

Volker Jessel

Dr. Helga-Marie Meier

Enrico Walter

Gelord Opitz

Hannelore Kryzak

Harald Laabs

Klaus Palletschek

Petra Lampe

Michael Wodke

Britta Heinrich

Jana Krull

Daniel Jehring

Siegfried Möller

Nicole Welzel

Sebastian Höhn
Christian Kaminski

Verwaltung
Thomas Möller
Roland Hochgesandt
Dirk Wiese
Roland Masche
Heike Schweda

Abwesend

Mitglieder des Gremiums
Karel Brüch

entschuldigt

Verwaltung
Erik Hofmann

entschuldigt

Gäste:

Ortsteilbeiräte
Frau Dr. Borchert
Frau Schmedemann
Herr Stöter

Presse
Herr Pohle

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 6 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.05.2021
- 8 Zustimmung der Stadtvertretung zur Wahl des Gemeindeführers und Ernennung eines Ehrenbeamten 2021/0308
- 9 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile vom 21.01.2020 2021/0290/01
- 10 Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 20.12.2019 2021/0289/01
- 11 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für das Flurstück 93/3 der Flur 10, Gemarkung Hagenow 2021/0299
- 12 Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow Heide" der Stadt Hagenow nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren 2021/0309
- 13 Citymanagement Hagenow - Maßnahmen zur Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes und zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie 2021/0307
- 14 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

15	Vergabe einer Bauleistung - Los 11 - Raumluftechnische Anlagen - für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz	2021/0305
16	Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)	2021/0301
17	Stundung einer Gewerbesteuerforderung	2021/0300
18	Information der Verwaltung	
19	Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass	
20	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Von 23 Stadtvertretern sind 22 Stadtvertreter anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung:

- ☐ Die Vergabe einer Bauleistung für die Neugestaltung des Lindenplatzes, Los 1, Erd-, Entwässerungs- und Straßenbauarbeiten mit Außenbeleuchtung,
- ☐ Die Auftragsvergabe für die Lieferung der Ganztagsverpflegung in den Kindertagesstätten „Matroschka“, „Regenbogenland“ und „Kleine Nordlichter“,
- ☐ die Auftragsvergabe für die Lieferung der Mittagsverpflegung in der Stadtschule am Mühlenteich und in der Europaschule Hagenow und
- ☐ die Löschung der Eintragung im Grundbuch von Hagenow Blatt 6121.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung nach der Sommerpause.

Ich hoffe, Sie alle hatten einen erholsamen Urlaub oder haben diesen vielleicht noch vor sich.

Auch wenn uns die Corona-Pandemie noch immer begleitet, haben wir uns dafür entschieden, die Sitzung wieder wie gewohnt im Rathausaal durchzuführen, natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

Wie bereits mit der Einladung angekündigt, wird der öffentliche Sitzungsteil auch per Livestream auf dem YouTube Kanal der Stadt Hagenow übertragen.

Zunächst möchte ich über Beschlüsse des Hauptausschusses berichten, die in der Sitzung am 14.06.2021, in der Außerordentlichen Sitzung am 12.07.2021 und am 16.08.2021 gefasst worden sind und somit nicht mehr von der Stadtvertretung behandelt werden müssen.

Beschlüsse vom 14.06.2021:

- Die Vergabe einer Bauleistung für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz, Los 3, Kunststofffenster;
- die Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 1, Massivbauarbeiten Rohbau;
- den Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow

und

- den Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Sudenhof.

Beschlüsse vom 12.07.2021:

- Aufhebung des Beschlusses Nr. 2021/0270 des Hauptausschusses vom 17.05.2021 über den Kauf eines Grundstückes in der Gemarkung Hagenow

und

- die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz, Los 6 – Zimmererarbeiten, Los 7 – Flachdacharbeiten und Los 8 – Dämm- und Fassadenbauarbeiten

Beschlüsse vom 16.08.2021:

- Vergabe von Bauleistungen, Lose 9, 10 und 12, für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz und
- den Kauf von Grundstücken in der Gemarkung Hagenow, Flur 13.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Aktueller Stand CORONA im Landkreis

Ab morgen tritt der neue 4-stufige Corona-Plan in Kraft. Derzeit befindet sich der Landkreis in der Stufe I, sodass wir momentan noch ohne weitreichende Einschränkungen auskommen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt aktuell für den Landkreis bei 26,9.

Sitzungsgeld Juli 2021

Das Sitzungsgeld für Juli 2021 konnte aufgrund eines technischen Problems noch nicht ausgezahlt werden. Die erforderliche Schnittstelle für die Berechnung des Sitzungsgeldes in ALLRIS 4.0 zu INFOMA sei noch nicht vorhanden.

In enger Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Elektronische Verwaltung in M-V werde nun an einer Lösung gearbeitet. Bürgermeister Herr Möller bittet um Verständnis.

„Die Stefan Kuna Show – NDR Fest in Hagenow“

Die Veranstaltung wird allgemein als gelungen eingeschätzt. Leider ist das Impfangenbot nicht gut angenommen worden.

Der ausführliche Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Hagenow einzusehen.

6 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Herr Kaminski kritisiert den Zustand des Gehweges am Ortseingang von Hagenow aus Richtung Wittenburg kommend und hinterfragt, ob eine Sanierung in Planung sei.

Des Weiteren weist er auf die Baumbepflanzung an gleicher Straße hin. Hier sollten die bestehenden Lücken durch Neuanpflanzungen wieder geschlossen werden.

Zudem informiert er über die Teilnahme der Stadt Wittenburg an der Aktion „STADTRADELN“. Er könne sich vorstellen, dass diese Veranstaltung auch etwas für die Stadt Hagenow wäre.

Eingehend auf Hinweise aus der Bevölkerung bemängelt Herr Kaminski die defekten Erdlampen auf dem Rathausplatz sowie den Standort eines Verkehrszeichens (eingeschränktes Parkverbot), welches beim Einbiegen von der Wasserstraße in die Lange Straße nicht gut sichtbar ist.

Herr Kaminski bittet weiterhin um Informationen zu geplanten Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen und macht darauf aufmerksam, dass seit der Umstellung des Sitzungsdienstes auf ALLRIS 4.0 die aktuellen Sitzungen im Bürgerinformationssystem nicht mehr einsehbar seien.

Herr Wiese informiert über die Kontaktaufnahme mit dem Straßenbauamt Schwerin zwecks Neubau eines Geh- und Radweges, da es sich hier um eine Landesstraße handelt. Einen Gesprächstermin vor Ort habe es bereits gegeben.

Bezugnehmend auf das Verkehrszeichen in der Langen Straße und der angedachten Baumpflanzung benötige der Fachbereich zunächst konkrete Informationen, um tätig zu werden.

Laut Aussage des Bürgermeisters Herrn Möller sollte der Vorschlag zur Aktion „STADTRADELN“ im Ausschuss Schule, Kultur, Sport behandelt werden.

Des Weiteren bittet er um Hinweise, wenn es Probleme mit ALLRIS 4.0 gebe, denn nur so könne zeitnah geprüft und die Probleme abgestellt werden.

Über die Durchführung von Einwohnerversammlungen in diesem Jahr sei aufgrund der Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen noch nicht eindeutig entschieden worden, so der Bürgermeister.

2. Herr Wodke erkundigt sich nach dem Sachstand für Neuanpflanzungen von Bäumen (Antrag „Bäume des Jahres“) sowie nach Umsetzungsmaßnahmen, um die bereits im Hauptausschuss angesprochene ungenügende Sauberkeit in der Stadt besser in den Griff zu bekommen.
Dass es massive Probleme mit dem neuen ALLRIS - Programm gebe, die bisher noch nicht behoben worden sind, bestätigt Herr Wodke

ebenfalls. So könne er z. B. als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses nicht die Sitzungstermine im 2. Halbjahr 2021 für diesen Ausschuss einsehen. Auch die verspätete Auszahlung des Sitzungsgeldes stellt in seinen Augen einen Verstoß gegen die Kommunalverfassung dar.

Bürgermeister Herr Möller betont, dass die Verwaltung gegenwärtig daran arbeite, die mit der Umstellung von ALLRIS 3 auf ALLRIS 4 noch immer bestehenden Probleme schnellstmöglichst gemeinsam mit dem Zweckverband zu beheben.

Um die Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet zu gewährleisten, fordere das Ordnungsamt die betroffenen Anlieger regelmäßig auf, ihre Grundstücke und entsprechenden Gehwege sauber zu halten, so Herr Möller. Die Pflege aller öffentlichen Flächen könne derzeit durch die Mitarbeiter des Stadtbauhofes nicht gewährleistet werden, da sie aufgrund der Witterung schon ein erhöhtes Arbeitspensum zu bewältigen haben.

Zum Antrag „Bäume des Jahres“ weist Herr Wiese darauf hin, dass für diese Maßnahme noch keine passenden Flächen gefunden wurden. Die Standortsuche sei auch bereits im Umweltausschuss thematisiert worden.

3. Dass das Problem mit der ALLRIS 4.0 - Umstellung so nicht hinnehmbar ist, bekräftigt Frau Benzien. Sie fordert eine Schulung in der ALLRIS - Anwendung.

Weiterhin vermisste sie eine Stellungnahme zum Thema „Ordnung und Sauberkeit“ im Stadtgebiet sowie zur Kameraüberwachung, da sie bereits in der Hauptausschusssitzung am 12.07. 2021 darauf hingewiesen habe.

Dass es keine geeigneten Flächen für das Projekt „Bäume des Jahres“ gebe, könne sie nicht nachvollziehen.

Ferner kritisiert Frau Benzien, dass es in der Stadt und Umgebung kein Corona-Testzentrum mehr gebe. Der gegenwärtige Anstieg der Inzidenzen und die daraus resultierende Testpflicht erfordere eine Mitarbeit und Unterstützung durch die Stadt.

Bürgermeister Herr Möller bietet als Alternative zu den Problemen mit ALLRIS 4.0 an, ALLRIS 3 noch solange auf den iPads zu belassen, bis die neue Anwendung problemlos laufe.

Zum Thema „Corona - Testzentren“ kündigt Herr Möller die auf Landkreisebene geplante Wiederöffnung eines Testzentrums bis Oktober an.

Zur Installation von Kameras im Stadtgebiet teilt Bürgermeister Herr Möller mit, dass es dazu eine Information im nichtöffentlichen Teil der Sitzung geben wird.

4. Im Zusammenhang mit der Jahrhundertflut im Ahrtal in Rheinland-Pfalz spricht Herr Baalhorn an, dass die Straßen in Hagenow für große Regenfluten nicht ausgelegt seien. Beim letzten starken Niederschlag seien gerade die Möllner Straße, Söring-, Park- und Poststraße massiv überflutet gewesen, sodass viele Wohnhäuser davon betroffen waren. Er fordert die Stadtverwaltung auf, federführend Lösungen zu finden bzw. Unterstützung anzubieten. Hier solle vorbeugend ein Ansprechpartner öffentlich bekanntgegeben werden, der bei Überflutungen zuständig sei. Zudem könne sich der Ausschuss Umwelt, Energie und Ordnung mit der Thematik befassen.

Bürgermeister Herr Möller sichert zu, sich um Lösungen zu bemühen.

5. Frau Kryzak macht darauf aufmerksam, dass die für die NDR – Veranstaltung zur Verfügung gestellten Toilettenkabinen immer noch in der Langen Straße stehen.

Der Bürgermeister nimmt den Hinweis zur Prüfung entgegen.

6. Herr Wodke kritisiert die unbefriedigende Auskunft über die Neuanpflanzungen von Bäumen. Er fordert bis zur nächsten Sitzung einen Zeitplan für die Anpflanzungen.

Nochmals auf die nach wie vor nicht behobenen Probleme der ALLRIS-Umstellung eingehend, fordert er zudem eine zeitliche Abfolge, wann welche Daten ins Programm eingestellt und freigegeben wurden.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.05.2021

Frau Dr. Meier weist darauf hin, dass im Tagesordnungspunkt 11 der Vorname von Frau Benzien korrigiert werden muss.

Mit der vorgenannten Änderung wird die Sitzungsniederschrift gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	2

8 Zustimmung der Stadtvertretung zur Wahl des Gemeindewehrführers und Ernennung eines Ehrenbeamten

2021/0308

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt teilt mit, dass es nach anderthalb Jahren gelungen ist, wieder einen Gemeindewehrführer für die Freiwillige Feuerwehr Hagenow zu gewinnen. Kamerad Tobias Wiepcke wurde auf der letzten Mitgliederversammlung als neuer Gemeindewehrführer gewählt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Gemeindewehrführers Kamerad Tobias Wiepcke durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hagenow zu. Der Gemeindewehrführer wird zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile vom 21.01.2020

2021/0290/01

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt erläutert kurz zum Sachverhalt, dass zukünftig die Stadtvertreter für ihre ehrenamtliche Tätigkeit neben der sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigung einen monatlichen Sockelbetrag erhalten sollen.

Laut Aussage von Herrn Opitz setzte man mit einer Erhöhung der Aufwandsentschädigung in der jetzigen Zeit ein falsches Zeichen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie mussten Firmen Insolvenz anmelden oder Mitarbeiter in Kurzarbeit gehen. Zu bedenken sei auch, dass in den nächsten Jahren in der Stadt Millionenprojekte zu leisten sind. In der Bevölkerung käme Unmut auf, wenn die Aufwandsentschädigung nun um einen zusätzlichen Sockelbetrag erhöht werden soll.

Herr Höhn äußert, dass er sich den Ausführungen von Herrn Opitz anschließt, daher würde er gegen diesen Beschluss stimmen.

Hinweisend auf die vielen Baumaßnahmen in der Stadt, die noch zu finanzieren sind, teilt Herr Kaminski mit, dass er ebenso die Meinung von Herrn Opitz vertritt. Er schlägt vor, diese Erhöhung in die nächste Wahlperiode zu verschieben.

Herr Wodke macht darauf aufmerksam, dass der Sachverhalt mit dem Stadtvertretervorsteher und den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt wurde. Nun sei der Beschluss erarbeitet und auf die Tagesordnung gesetzt worden. Wenn die Abstimmung keine Mehrheit ergeben sollte, dann

befürworte er ebenfalls, die Einführung des Sockelbetrages für die nächste Wahlperiode vorzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile vom 21.01.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	10	0

10 Erste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 20.12.2019

2021/0289/01

Laut Aussage von Frau Dr. Meier kann sie nicht nachvollziehen, warum die Geschäftsordnung in diesen 2 Punkten geändert werden soll. Zur 1. Änderung, dass der Tagesordnungspunkt „Protokollkontrolle“ neu in die Tagesordnung aufgenommen werden soll, weist sie darauf hin, dass der Begriff „Protokoll“ in der gesamten Geschäftsordnung nicht enthalten sei. Hier ist die Bezeichnung „Niederschrift“ gewählt worden. Zudem frage sie sich, wie die „Kontrolle“ im Einzelnen aussehen soll! Mit der 2. Änderung, der stichpunktartigen Aufnahme wesentlicher Inhalte zu den Tagesordnungspunkten, erkläre sie sich keineswegs einverstanden. Nach ihrem Empfinden seien die Niederschriften der Stadtvertretung sehr gut verfasst.

Herr Wodke informiert, dass sich der Stadtvertretervorsteher gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden bereits vor anderthalb Jahren mit der Vereinfachung der Protokollierung beschäftigt habe. Ziel sei es zum einen, dass die Mitarbeiter entlastet werden, wenn bestimmte Inhalte der Niederschrift stichpunktartig wiedergegeben und zum anderen würden die Leser einen besseren Überblick erhalten, wenn Fragen bzw. Ergebnisse zusammengefasst und farblich dargestellt werden.

Frau Benzien gibt zu verstehen, dass mit dem „Protokoll“ natürlich die „Niederschrift“ gemeint sei.

Sie stellt den Antrag, dass die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow dahingehend verändert wird, dass die Formulierung „Protokollkontrolle“ durch „Niederschriftkontrolle“ ersetzt wird.

Frau Dr. Meier fragt nochmals an, wie das Protokoll im Einzelnen aussehen soll. Dass Niederschriften stichpunktartig wiedergegeben werden, sei ihr so nicht bekannt.

Nach Ansicht von Herrn Baalhorn entscheide letztendlich über Protokollinhalte der Ausschussvorsitzende.

Mit einem Antrag zur Geschäftsordnung fordert er die Diskussion jetzt zu beenden und die Abstimmung vorzunehmen.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt lässt über den Antrag von Herrn Baalhorn abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt lässt über den Antrag von Frau Benzien abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 2 Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 20.12.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	5	1

11 Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für das Flurstück 93/3 der Flur 10, Gemarkung Hagenow

2021/0299

Beschluss:

Dem Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für das Flurstück 93/3 der Flur 10, Gemarkung Hagenow wird zugestimmt.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die Kosten für das Bauleitplanverfahren zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

12 Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Eigenheimbau Hagenow Heide" der Stadt Hagenow nach § 13 BauGB im vereinfachten

2021/0309

Verfahren

Beschluss:

1. Für einen Teilbereich des Eigenheimstandortes in Hagenow Heide soll die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Der Geltungsbereich des Änderungsbereiches ist dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Folgende Änderung wird beschlossen:

Da in den umliegenden Baufeldern Einzel- und Doppelhäuser zulässig sind, soll diese Bebauungsmöglichkeit auch für die in der Anlage grün markierten Baufelder zugelassen werden.

2. Die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

3. Die Kosten des Änderungsverfahrens werden durch den Investor getragen.

4. Der Beschluss zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

13 Citymanagement Hagenow - Maßnahmen zur Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes und zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie

2021/0307

Beschluss:

Die Stadt Hagenow beschließt die Einrichtung einer Citymanagerstelle befristet für 12 Monate auf der Basis einer bis zu 80 %-igen Förderung aus der Richtlinie zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	0	1

14 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

Vorsitz:

Schriftführung:

Manuela Rausch